

Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse wird reine Servicestation – Bezirksratsinitiative bleibt ohne Erfolg

Im Oktober wurde der Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet über die Verwaltung darüber informiert, dass die Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse am Altstadttring in eine so genannte „Servicestation“ umgewandelt wird. Das bedeutet, dass den Kundinnen und Kunden in Zukunft nur noch Automaten zur Verfügung stehen, jedoch kein Personal mehr für Beratungen und Bedienung. Nach den Planungen des Unternehmens ist dies dann nur noch an der nächsten Filiale am Neustadttring (ehemals Eisenvater) möglich.

Auf Initiative der SPD-Bezirksratsfraktion beschloss der Stadtbezirksrat bei wenigen Enthaltungen, die Verwaltung zu bitten, nochmals mit der Braunschweigischen Landessparkasse Gespräche zu führen, um wenigstens zu einigen festen Zeiten eine reduzierte Beratung und/oder persönliche Bedienung vor Ort am Altstadttring weiterhin zu gewährleisten. Nach Ansicht der SPD-Fraktion muss persönliche Beratung sowie persönliche Bedienung weiterhin aufrecht erhalten werden, da die Entfernung zur nächsten Filiale weit ist und gerade älteren Menschen schwer zu zumuten ist. Andere Stadtbezirksräte fassten ähnliche Beschlüsse, um vor Ort weiterhin Dienstleistungen jenseits der reinen Automaten zu erhalten.

Leider waren alle Initiativen erfolglos, da die Braunschweigische Landessparkasse an ihren Planungen festhält. In einem Schreiben des Unternehmens an den Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet (sowie die anderen betroffenen Stadtbezirksräte) heißt es unter anderem lediglich:

„Uns ist bewusst, dass es Kunden gibt, die Änderungen bezüglich einzelner Filialen bedauern, zum Beispiel weil für sie der Weg zur nächsten Filiale länger wird oder weil sie mit der Bedienung der SB-Geräte noch nicht vertraut sind.“

Die SPD-Bezirksratsfraktion bedauert diese Entscheidung, wird sich aber in Zukunft im Rahmen ihrer Einflussmöglichkeiten weiterhin für die stadtteilnahe Dienstleistungen einsetzen.

Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet, und Michael Johannes, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Petritor.